

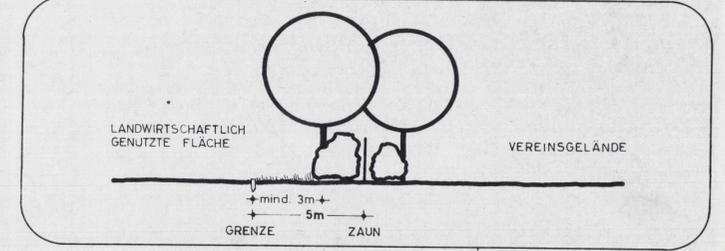
LEGENDE

	MISCHGEBIET	NUTZUNGSSCHABLONE
	SONDERGEBIET nach § 11 BauNVO	BAUGEBIET ZAHL DER VOLLGESchosSE
	PARKPLATZ, VORH.	GRUND-FLÄCHENZAHl
	FESTPLATZ, VORH.	
	SPORTANLAGE, VORH.	
	ACKER, IN GRÜNLAND UMZUWANDELN	
	VORH., ZU ERHALTENDE BÄUME	
	ANZUPFLANZENDE BÄUME	
	ANZUPFLANZENDE STRÄUCHER	
	GEPL. LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET „AUENVERBUND WETTERAU“	
	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES	
	PARZELLENGRENZE	

GEBIET LIEGT IN DER ZONE I DES OBERHESSISCHEN HEILQUELLENSCHUTZGEBIETES.
 ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE WURDEN SEIT DEM AUSBAU DER HORLOFF NOCH NICHT BEOBACHTET.

GESTALTUNGSsatzUNG

1. ZAUN GEFLÜGELZUCHTANLAGE UND HUNDESSPORT-PLATZ 2.00 m HOCH, AUF WEST-, SÜD- UND OSTSEITE UM 5m HINTER DIE GRENZE ZURÜCKGESETZT UND BEPFLANZT.



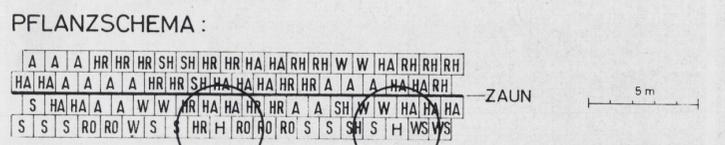
2. VEREINSGEBÄUDE 5m VOM ZAUN ENTFERNT, 1-GESCHOSSIG, MIT SATTELDACH (25° NEIGUNG). STALLGEBÄUDE UND GERÄTEHÄUSER MIT SATTELDACH ODER PULTDACH. FARBE DER DACHDECKUNG: EINHEITLICH BRAUNROT ODER EINHEITLICH ANTHRAZIT. DACHENTWASSERUNG AN VORH. REGENWASSERKANAL ANSCHLIESSEN. VER- UND ENTSORGUNG VON DER WEGEPARZELLE 750 AUS ÜBER DEN FESTPLATZ.

3. FESTPLATZ MIT WASSERGEBUNDENER DECKE.
 4. ANPFLANZUNGEN

- BÄUME:**
- | | | |
|--------------------|---------------|----|
| ALNUS GLUTINOSA | ROTERLE | ER |
| CARPINUS BETULUS | HAINBUCH | H |
| FRAXINUS EXCELSIOR | ESCHE | E |
| PRUNUS PADUS | TRAUBENKIRSCH | K |
| QUERCUS ROBUR | STIELEICHE | EI |

- STRÄUCHER:**
- | | | |
|--------------------|--------------------|----|
| ACER CAMPESTRE | FELDAHORN | A |
| CORNUS SANGUINEA | HARTRIEGEL | HR |
| CORYLUS AVELLANA | HASELNUSS | HA |
| CRATAEGUS MONOGYNA | WEISSDORN | W |
| LONICERA XYLOSTEUM | ROTE HECKENKIRSCH | RH |
| PRUNUS SPINOSA | SCHLEHE | S |
| ROSA CANINA | HUNDSROSE | RO |
| SAMBUCUS NIGRA | SCHWARZER HOLUNDER | SH |
| VIBURNUM OPULUS | WASSERSCHNEEBALL | WA |

DAS MINDESTMASS DER ERFORDERLICHEN STRAUCH-BEPFLANZUNG BETRÄGT 10% DER GESAMTFLÄCHE.



ANPFLANZUNGEN MÜSSEN GRUNDSÄTZLICH DER POTENTIELLEN NATÜRLICHEN VEGETATION ENTSPRECHEN.



BEGRÜNDUNG

NACHDEM DIE IM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN FESTGESETZTE FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF (FESTPLATZ) NICHT IN GESAMTEM UMFANG FÜR DIE FESTGESETZTE NUTZUNG BENÖTIGT WIRD UND EBENFALLS DIE ALS MISCHGEBIET AUSGEWIESENE FLÄCHE NICHT DER VORGESEHENEN NUTZUNG ZUGEFÜHRT WERDEN SOLL, WURDE DAS GELÄNDE DEM GEFLÜGELZUCHTVEREIN UND DEM HUNDESSPORTVEREIN ALS VEREINSGELÄNDE ANGEBOten. DARAUFIN STELLTEN DIE BEIDEN VEREINE BAUANTRÄGE ZUR EINRICHTUNG DES GELÄNDES. DIE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE HAT DIE BAUANTRÄGE ZURÜCKGEWIESEN, DA DIE PLANUNGSRECHTLICHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG DER PROJEKTE NICHT GEGEBEN SIND. NEBEN DER ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WIRD DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES MIT EINEM LANDSCHAFTSPLAN (GRÜNORDNUNG) ENTSPRECHEND § 9.25 BBauG UND § 4 HENatG GEFORDERT. MIT DER DURCHFÜHRUNG DES PLANVERFAHRENS SOLLEN DIE PLANUNGSRECHTLICHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR BAUGENEHMIGUNGEN GESCHAFFEN WERDEN.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTS-KATASTERS NACH DEM STAND VOM 14. MAI 1982 ÜBEREINSTIMMEN. IM AUFTRAG: FRIEDBERG, DEN 14. MAI 1982

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GEMÄSS § 2(1) BBauG VOM 25. 3. 1982
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEMÄSS § 2(1) BBauG AM 30. 4. 1982 DURCH DEN „STADTKURIER“ NR. 17
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

BETEILIGUNG DER BÜRGER AM PLANVERFAHREN (ANHÖRUNG) GEMÄSS § 2a(2) BBauG VOM 30. 4. 1982 BIS 1. 6. 1982
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM PLANVERFAHREN GEMÄSS § 2(5) BBauG VOM 28. 4. 1982 BIS 15. 6. 1982
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

OFFENLEGUNG DES PLANENTWURFES EINSCHL. BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a(6) BBauG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 18. 3. 1983 DURCH DEN „STADTKURIER“ NR. 11 IN DER ZEIT VOM 28. 3. 1983 BIS 3. 5. 1983
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBauG BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 24. 1. 1984
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

GENEHMIGT GEMÄSS § 11 BBauG mit Vig. vom 16. MAI 1984 Az. V/3-61 d 04/01 Darmstadt, den 16. MAI 1984 Der Regierungspräsident im Auftrag *[Signature]* DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES PLANES GEMÄSS § 12 BBauG AM 2. FEBRUAR 1984 DURCH...
 DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: *[Signature]*

STADT REICHELSCHEIM • WETTERAU
BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „HINTER DEN STÄMMGÄRTEN“

VORENTWURF MÄRZ 1982 • ENTWURF FEBRUAR 1983
 BEARBEITET: 14.2.1984 *[Signature]*
 EMMERICH+PARTNER, LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, 6232 BAD SODEN/TS, KÖNIGSTEINER STR.47